

Schulaktionen

Im Rahmen des **Streuobstwiesenprojektes** der **Grundschule Schiltach/Schenkenzell** wurden auch in diesem Jahr bereits einige Aktionen durchgeführt. So konnten sich die 4. Klässler im Februar auf Spurensuche begeben, für die Schüler der 1. Klassen wurde die Streuobstwiese zum ersten Mal zum *Grünen Klassenzimmer* und die Schüler der 2. Klassen konnten im Juni gemeinsam Wildkräuter sammeln und zu leckerem Wildkräuterquark verarbeiten.

Ganz neu ist das **Streuobstwiesenprojekt** der **Grundschule Eschbronn**. Seit diesem Schuljahr können die Schüler gemeinsam mit verschiedenen Streuobstpädagogen „ihre“ Streuobstwiese in Locherhof erleben. Bei schönstem Sommerwetter haben wir Anfang Juni gemeinsam die Blumen und Tiere der Streuobstwiese entdeckt und kennengelernt.

Die **Grundschule Lauterbach** ist seit diesem Jahr Naturparkschule! Im Rahmen von verschiedenen Unterrichtsmodulen erkunden die Schüler die Natur vor ihrer Haustür und lernen kulturelle Besonderheiten ihrer Region kennen. In diesem Rahmen haben wir Anfang Juli gemeinsam mit den 1. Klässlern den **Lebensraum Wiese** erkundet und gingen mit Becherlupen ausgerüstet auf die Suche nach Insekten, Spinnen und Co.

Die erste Aktion im neuen Jahr im Rahmen des Projekts **„Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“** startete im Juni in Tennenbronn. Eine weitere Schulaktion in Tennenbronn ist aktuell in Planung.

Falls Sie auch Interesse haben, Schulaktionen auf Ihrem Bauernhof anzubieten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Der LEV Mittlerer Schwarzwald e. V. lud in Kooperation mit dem LEV Landkreis Rottweil e. V. sowie dem Landwirtschaftsamt Rottweil am 03. April zu einem Infoabend zum Thema **„Grünland und Klimawandel – Neue Herausforderungen in der Grünlandbewirtschaftung“** ein.



Prof. Dr. Martin Elsässer gibt Tipps zum Grünlandmanagement in Zeiten des Klimawandels. Foto: LEV

Der bekannte Freiburger Klimaforscher Prof. Dr. Rüdiger Glaser brachte in seinem Vortrag Klimageschichte mit den aktuellen Klimaereignissen in Zusammenhang

Hinweise zum Datenschutz

Am 25. Mai 2018 sind die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Kraft getreten, sie stärken und regeln den Schutz von personenbezogenen Daten.

Sie finden auch Anwendung, wenn ein Verein oder Verband personenbezogene Daten seiner Mitglieder oder anderer Personen erhebt. Ein Verein muss zur Betreuung u.a. seiner Mitglieder deren personenbezogene Daten verarbeiten. Die personenbezogenen Daten dürfen grundsätzlich nur zu dem Zweck verwendet werden, zu dem sie der Verein erhoben hat und den er entsprechend seiner Satzung verfolgt.

Den Verein trifft die Pflicht, die Grundzüge der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung schriftlich festzulegen, z.B. in einer Datenschutzrichtlinie.

Aus diesem Grund hat der Vorstand eine Datenschutzrichtlinie beschlossen. Alle Mitglieder erhalten mit dem Infobrief Juni 2019 die neue Datenschutzrichtlinie des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. zugesandt.

Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Datenschutzrichtlinie erhalten Sie auch bei der LEV-Geschäftsstelle unter Tel. 07836/5863 oder lev@stadt-schiltach.de.

Sie möchten den LEV-Infobrief nicht mehr erhalten? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an lev@stadt-schiltach.de – wir löschen Ihre Daten dann unverzüglich aus unseren Mailinglisten.

Landschaftspflege

Für rund 12 ha Flächen in Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach und Wolfach konnten beginnend mit dem Jahr 2019 neue Bewirtschafter gefunden werden. Für weitere Flächen werden ab dem Jahr 2020 neue Bewirtschafter gesucht.

Vorbereitung von **LPR-Verträgen** für das Jahr 2020 (Kreis Rottweil) in Zusammenarbeit mit Fachbehörden und LEV Landkreis Rottweil.

Info: Die Natura2000-Stelle beim Landratsamt Rottweil ist seit 01.06.2019 mit Simon Ohnmacht (60%) und Brigitte Bader (40%) besetzt.

Im Zeitraum vom 14. Juli – 04. August wird die Gemeinde Lauterbach wieder ein **Internationales Workcamp** mit Teilnehmern aus unterschiedlichen Ländern beherbergen. Auf dem Arbeitsplan stehen Einsätze in der Biotoppflege, der Neophytenbekämpfung sowie weitere Landschaftspflegemaßnahmen.

Die Gemeinde Schenkenzell wird von 11. August – 25. August ebenfalls ein **Workcamp** ausrichten. Auch hier stehen u.a. Landschaftspflegemaßnahmen auf dem Programm, dabei werden auch Arbeitsgeräte aus dem LEV-Werkzeugpool zum Einsatz kommen.

und führte aus, was wir aus der Vergangenheit mit Bezug auf den heute stattfindenden Klimawandel lernen können, und mit welchen Veränderungen und Auswirkungen wir konfrontiert werden.

Im Anschluss stellte der Grünlandexperte Prof. Dr. Martin Elsässer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf Anpassungsstrategien von intensiv und extensiv genutztem Grünland an den Klimawandel vor. Er gab Auskunft zu unterschiedlichen Fragen wie:

Welche Gräser sind nach Trockenschäden wieder fähig neu auszutreiben oder resistent gegenüber Trockenheit? Welche Grünlandarten halten sich bevorzugt bei Trockenheit? Was passiert mit dem Futterwert und der Futtermenge? Welche Möglichkeiten zur kurzfristigen Anpassung gibt es z. B. im Hinblick auf die Narbensanierung (Methodik, geeignete Nachsaatmischungen, Zeitpunkt)? Welche Möglichkeiten der langfristigen Anpassung bestehen?

Informationen zum Thema können auf der Homepage des LAZBW (www.lazbw.de) unter der Rubrik „Grünlandbewirtschaftung“ abgerufen werden.

Mehr als 150 Zuhörer folgten am 11. April der Einladung des BUND Schiltach/Schenkenzell u.a. in Kooperation mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald, um sich von dem bekannten **Wildbienenexperten Dr. Paul Westrich** in einem reich bebilderten Vortrag auf eine **Reise in die faszinierende Welt der Wildbienen** mitnehmen zu lassen. Unersetzlich im Leben der Wildbienen sind Blüten, ohne deren Pollen keine Biene für Nachkommen sorgen kann. Die vielfältigen Beziehungen zwischen Wildbienen und der Pflanzenwelt waren deshalb ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags.



Der „Wildbienen-Papst“ Paul Westrich zu Gast in Schiltach. Foto: Baumgartner

Brillante Farbfotos und eindrucksvolle Filmsequenzen begeistern für diese Insekten und motivieren, sich für den nachhaltigen Schutz dieser unverzichtbaren und vielfach bedrohten Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen einzusetzen.

Im Dezember vergangenen Jahres sind wir der Einladung des Kreisbauernverband (KBV) Rottweil gefolgt, bei der **Kreisobmännertagung** in Schenkenzell über die enge Verzahnung von Landwirtschaft und Landschaftserhaltung im Schwarzwald zu referieren. Auf Einladung der **Ortsbauernvereine** Schiltach, Tennenbronn und Lauterbach war der LEV zudem zu Gast bei den diesjährigen **Mitgliederversammlungen** der jeweiligen Ortsbauernvereine. Seitens des LEV wurde über aktuelle Projektstände und über die Fördermöglichkei-

ten innerhalb der Landschaftspflegerichtlinie informiert (Ortsbauernversammlung Tennenbronn).

Der LEV ist mit einem Schreiben an das **Umweltministerium Baden-Württemberg** herangetreten, die „**Förderkulisse Wolfsprävention**“ sowohl bzgl. der Kulisse als auch der Fördermaßnahmen bzw. des Fördersatzes anzupassen. Laut Rückmeldung des Umweltministeriums ist eine Ausweitung der Kulisse allerdings vorerst nicht angedacht. Derzeit prüft das Umweltministerium, ob innerhalb der Gebietskulisse neben der Erhöhung des Fördersatzes von 90% auf 100% auch die Erstellungs- und Wartungskosten für Weidezäune gefördert werden können. Es wird mit einer Entscheidung und Verbesserung der bestehenden Fördermöglichkeiten zum Ende des Jahres gerechnet. Weitere Informationen zu den Schreiben können bei der LEV-Geschäftsstelle erfragt werden.

Projekte

Wir sind gemeinsam mit dem LEV Rottweil und dem Regierungspräsidium Freiburg an einem **Pilotprojekt** zur Gewinnung von gebietsheimischem Saatgut (Druschgut) beteiligt. Aktuell wurden hierfür u.a. in Schenkenzell und Aichhalden ca. 6 ha artenreiche Spenderflächen beerntet. Weitere Informationen zum Projekt folgen im nächsten Infobrief.

Vorschau 2019

Mittlerweile schon in der vierten Auflage: Unsere **Bat-night** in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach am 6. August im Rahmen des Sommerferienprogramms.

Gespräch mit Dr. Andreas Schwab MdEP

Am Montag, 16. September von 10-12 Uhr wird der Europapolitiker Dr. Andreas Schwab zu Gast bei uns in der Region sein.

Themen sind unter anderem (keine abschließende Auflistung) die Rückkehr des Wolfes, die Auswirkungen der neuen GAP ab 2020 auf die bäuerlichen Betriebe, die Vorgaben des europäischen Beihilferechts (De-Minimis-Regelung) und das europäische Agrarrecht bzw. die Ausgestaltung in den Ländern (4-Nachkommastellen, landwirtschaftliche Bruttofläche). Weitere Informationen zum Gespräch (z.B. zum Veranstaltungsort) werden noch bekannt gegeben.

Am 15. September wird der LEV mit einem **Infostand am Naturparkmarkt Wolfach** teilnehmen. Beim **Bauernmarkt Schiltach** sind wir im Oktober natürlich auch wieder vor Ort vertreten.

Zum Thema **Kälbergesundheit** referiert Dr. Hans-Jürgen Seeger vom Rindergesundheitsdienst Aulendorf am 08. November 2019 im Bürgerhaus Hardt, Beginn ist um 14.00 Uhr.

Die **Mitgliederversammlung 2019** findet am 21. November ab 20:00 Uhr statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen werden im Lauf des Jahres auf der Homepage des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. und in der Presse bekannt gegeben.